

130196-2024 - Wettbewerb

Deutschland – Dienstleistungen von Ingenieurbüros – Neubau Kindergarten in Arnstein |
Fachplanung Technische Ausrüstung ELT
OJ S 45/2024 04/03/2024
Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Stadt Arnstein, vertreten durch den 1. Bürgermeister Herrn Franz-Josef Sauer

E-Mail: bauamt@arnstein.bayern.de

Rechtsform des Erwerbers: Lokale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Neubau Kindergarten in Arnstein | Fachplanung Technische Ausrüstung ELT

Beschreibung: Die Stadt Arnstein plant den Neubau eines Kindergartens in Arnstein. • Es sind 3 Krippengruppen à 12 Kinder und 4 Regelgruppen à 25 Kinder geplant. • Der Neubau wird auf dem Grundstück des ehemaligen Distriktkrankenhauses Arnstein an der Schwebenrieder Straße mit den Fl.Nr. 1358 + 1359 + 1362 realisiert. • Auf dem Grundstück befindet sich derzeit ein Bestandsgebäude. Dieses wird abgebrochen und für den Kindergarten ein reiner Neubau geplant. • Geplant ist ein zeitgemäßes, zukunftsfähiges und multifunktionales Gebäude für Kinderbetreuung, das wirtschaftlich in der Errichtung (z.B. Modulbauweise, Verwendung nachwachsende Rohstoffe, etc.) und nachhaltig im Betrieb ist. • Die Brutto-Grundfläche beträgt rd. 1.570 m² / der BRI rd. 7.050 m³ - abhängig von der weiteren Planung. • Eine Beschreibung im Detail kann den Vergabeunterlagen - Anlage 01 entnommen werden.

Kennung des Verfahrens: 4d4dcf42-cd27-499b-bec6-54b8e55fbd11

Interne Kennung: 2023-4640.94001-03

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71300000 Dienstleistungen von Ingenieurbüros

2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Arnstein

Postleitzahl: 97450

Land, Gliederung (NUTS): Main-Spessart (DE26A)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: a) Die vollständigen Vergabeunterlagen sind einsehbar und stehen zum kostenlosen Download unter der gewählten Vergabepattform des AG zur Verfügung. • b) Enthalten die Teilnahmeunterlagen nach Auffassung des Bewerbers Unklarheiten,

Unvollständigkeiten oder Fehler, so hat er unverzüglich die Vergabestelle vor dem Schlusstermin für den Eingang der Teilnahmeanträge in Textform darauf hinzuweisen. • c) Die Bewerbungsunterlagen sind nach der in den Eignungskriterien unter 5.1.9 vorgegebenen Reihenfolge und Nummerierung zu gliedern. Zur Bewertung ist eine schriftliche Aussage zu jedem Unterpunkt notwendig. (Siehe auch Vergabeunterlagen – Anlage 02: Wertungsmatrix Stufe 1) • d) Gesonderte Formulare (z.B. Teilnahmeanträge) werden nicht ausgegeben bzw. sind nicht erforderlich. • e) Der Bewerber kann nicht darauf vertrauen, dass er von der Vergabestelle aufgefordert wird, fehlende Unterlagen nachzureichen. Die Nachforderung von Unterlagen gem. § 56 VgV liegt im Ermessen des AG. Die Aufklärung zu einzelnen Inhalten der Bewerbung behält sich die Vergabestelle vor. • f) Der öffentliche Auftraggeber darf von Bewerbern nur Aufklärung über den Bewerbungsinhalt verlangen. Angaben, die mit dem Teilnahmeantrag vorliegen, dürfen aufgeklärt werden, wenn Zweifel am Inhalt besteht, der durch Auslegung nicht eindeutig ausgeräumt werden kann. Die Nachforderung von gänzlich fehlenden Inhaltsangaben ist nicht zulässig. Die Entscheidung zur Aufklärung von einzelnen Inhalten der Bewerbung behält sich die Vergabestelle vor. • g) Werden mehr Referenzen als gefordert eingereicht, erfolgt eine beliebige Auswahl durch die Vergabestelle. Die Bewerber werden hiermit ausdrücklich darauf hingewiesen, dass die Auswahl nicht danach erfolgt, dass eine höchstmögliche Punktzahl erzielt wird. • h) Erfüllen mehrere Bewerber gleichermaßen die Anforderungen, und ist nach einer objektiven Auswahl, entsprechend den zugrunde gelegten Kriterien, die Anzahl der Bewerber die zur Angebotsabgabe aufgefordert werden zu hoch (exakt gleiche bzw. Höchstpunktzahl), behält sich der Auftraggeber vor, die Auswahl unter den verbleibenden Bewerbern gemäß §75 Abs. 6 VgV durch Los zu treffen. • i) Bei weniger als drei Bewerbern nach Eignungsprüfung in der 1. Stufe, behält sich der Auftraggeber vor, die 2. Stufe mit einer geringeren Anzahl durchzuführen. • j) Datenschutzhinweis: Gem. DSGVO Art. 6 Abs. 1 b werden im Rahmen des Vergabeverfahrens zur Verfügung gestellte, auch Personenbezogene Informationen und Daten erfasst, organisiert, gespeichert, verwendet und gelöscht. Auftraggeber, Verfahrensbetreuer und weitere beteiligte Behörden verwenden diese Daten ausschließlich für dieses Verfahren und geben diese nicht an Dritte weiter. Nach Abschluss des Vergabeverfahrens, des Förder- und Rechnungsprüfungsverfahrens und nach Ablauf der gesetzlichen Aufbewahrungsfrist werden die Daten gelöscht. Weitere Auskünfte zum Datenschutz sind unter dem Link: <https://stadtarnstein.de/datenschutzerklaerung/> einsehbar.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Rein innerstaatliche Ausschlussgründe: Die Ausschlusskriterien sind unter Punkt 5.1.9 der Bekanntmachung (Kriterium 1. Eignung zur Berufsausübung) genannt. Es gelten zusätzlich die gesetzlichen Ausschlusskriterien nach §§ 123 bis 126 GWB.

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Neubau Kindergarten in Arnstein | Fachplanung Technische Ausrüstung ELT

Beschreibung: Verfahrensgegenstand ist die Fachplanung Technische Ausrüstung ELT für die Anlagengruppen 4 + 5 + 6 nach § 53 HOAI (Fachplanungsleistungen nach HOAI 2021 Teil 4, Abschnitt 2, § 53 ff.) • stufenweise Beauftragung der Grundleistungen der Leistungsphasen 1 bis 9 • vorerst nur Stufe 1 mit LPH 1+2 einschl. zugehöriger Besonderer Leistungen • weitere Stufen gem. Vertragsmuster (nach HAV-KOM) ●●● Besondere Leistungen: Beraten des

Auftraggebers und Mitwirken bei Förderverfahren (Stufe 1+2, FAG) und Mitwirken bzw. Zuarbeit zum Verwendungsnachweis (Stufe 3+4, FAG). Die jeweilige Antragsstellung erfolgt durch den AG selbst. | Betrachtung von Lebenszykluskosten z.B. Betriebs- / Nutzungskosten der technischen Anlagen • Die Beauftragung ist entsprechend der Bereitstellung der Finanzmittel und Förderzusage beabsichtigt. Ein Rechtsanspruch auf die Beauftragung, sowie die Beauftragung mit weiteren Stufen oder Besonderen Leistungen, besteht nicht. • Der Auftraggeber geht davon aus, dass damit die Zielfindungsphase nach BGB abgeschlossen ist. • Es wurden noch keine Planungsleistungen nach HOAI Technische Ausrüstung HLS erbracht. • Die wesentlichen Informationen können den Vergabeunterlagen (Anlage 01+02+03) entnommen werden. • Weitere Unterlagen werden den ausgewählten Bietern erst mit Einladung in Stufe 2 zur Verfügung gestellt. • Hinweis: Mit Inkrafttreten der neuen Fassung der HOAI 2021 zum 01.01.2021 ist die Bindung an Mindest- und Höchstsätze aufgehoben. Die Honorartafeln der HOAI 2021 weisen Orientierungswerte aus. Das Honorar richtet sich nach der Vereinbarung, die die Vertragsparteien in Textform treffen. Der AG weist darauf hin, dass gemäß § 7 HOAI ein höheres oder niedrigeres Honorar als die in den Honorartafeln der HOAI festgelegten Orientierungswerte vereinbart werden kann. Sofern keine Vereinbarung getroffen wurde, gilt für die Grundleistungen der jeweilige Basishonorarsatz als vereinbart.

Interne Kennung: 2023-4640.94001-03

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71300000 Dienstleistungen von Ingenieurbüros

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Arnstein

Postleitzahl: 97450

Land, Gliederung (NUTS): Main-Spessart (DE26A)

Land: Deutschland

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten

Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

Zusätzliche Informationen: Besonders geeignet für Freiberufler

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Bezeichnung: 1. Eignung zur Berufsausübung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: HINWEIS: Ein Muster der detaillierten Wertungsmatrix

mit der Gewichtung der einzelnen Auswahl- und Unterkriterien ist den Vergabeunterlagen –

Anlage 02 zu entnehmen. ●●● a) fristgerechter Eingang der Bewerbung über die vorgegebene

Vergabepattform des Auftraggebers § 53 VgV (Ausschlusskriterium) ● b) wurde die

Bewerbung digital auf der vorgegebenen Vergabepattform entsprechend den geforderten

Mitteln (VgV §10) eingereicht? (Ausschlusskriterium) • c) Erklärung, dass Ausschlussgründe nach § 123 und § 124 GWB nicht vorliegen, oder Einheitliche europäische Eigenerklärung (EEE) nach § 50 VgV (Ausschlusskriterium), weitere Informationen finden Sie unter: <https://eee.evergabe-online.de/> • d) Nachweis der Berufszulassung des Bewerbers nach § 44 VgV und § 75 VgV • e) Nachweis der Unterschriftsberechtigung bei juristischen Personen nach § 43 VgV • f) Erklärung, dass kein Interessenkonflikt nach § 6 VgV besteht • g) Erklärung, dass kein Bezug zu Personen, Organisationen oder Einrichtungen, denen die Auftragsvergabe nach Art. 1 Nr. 23 der Verordnung (EU) 2022/576 vom 08.04.2022 (neuer Art, 5k der Verordnung (EU) Nr. 833/2014) verboten ist, vorliegt. • h) Abgabe eines Firmen- oder Büroprofils mit Angabe zur Gründung, Gesellschaftsform, Eigentümer und evtl. Tochtergesellschaften und Standorten, Handelsregisterauszug mit Aussage, ob das Unternehmen ein KMU ist. • i) Will sich ein Bewerber (auch als Mitglied einer Bewerbergemeinschaft) auf die Leistungsfähigkeit Dritter (Nachunternehmer oder Freie Mitarbeiter) berufen § 36 / 46 VgV, so ist jeweils gesondert durch diese nachzuweisen: i.1) Verpflichtungserklärung zur Eignungslleihe § 47 VgV | i.2) Angabe welche Teile des Auftrags als Unterauftrag bearbeitet werden VgV § 46 (3) Nr. 10 | i.3) Erklärung zu / Erbringung der Nachweise der Unterpunkten c) bis h) | i.4) Nachweis der wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit nach 2.) • j) Bei Bieter- oder Bewerbergemeinschaften nach § 43/53 VgV) sind je Mitglied anzugeben: j.1) Namen der Partner mit Firmen- oder Büroprofil | j.2) Erklärung zur Rechtsform | j.3) Angabe der vollständigen Unternehmensbezeichnung durch jedes Mitglied | j.4) Benennung eines bevollmächtigten Vertreters | j.5) Erklärung der gesamtschuldnerischen Haftung durch jedes Mitglied | j.6) Organigramm zur Leistungserbringung | j.7) Erklärung zu / Erbringung der Nachweise der Unterpunkte c) bis h) durch jedes Mitglied | j.8) Nachweis der wirtschaftl. und finanziellen Leistungsfähigkeit nach 2.) durch jedes Mitglied.

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: 2. Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: HINWEIS: Ein Muster der detaillierten Wertungsmatrix mit der Gewichtung der einzelnen Auswahl- und Unterkriterien ist den Vergabeunterlagen – Anlage 02 zu entnehmen. ●●● a) Der Bewerber muss zum Zeitpunkt der Bewerbung eine Berufshaftpflichtversicherung bei einem in der EU zugelassenen Versicherer nachweisen, deren Deckungssumme für Personenschäden mindestens 1.500.000 EUR für sonstige und Sachschäden mindestens 1.500.000 EUR beträgt. Es sind mind. 2 Schadensfälle je Jahr abzudecken (2-fache Maximierung im Versicherungsjahr). Eine projektbezogene Aufstockung im Auftragsfall kann akzeptiert werden, eine Bestätigung ist schriftlich vorzulegen / zu erklären. Bei Versicherungsverträgen mit Pauschaldeckungen ist eine Erklärung des Versicherungsunternehmens erforderlich, dass beide Schadenskategorien im Auftragsfall parallel zueinander mit den geforderten Deckungssummen abgesichert sind. • b) Erklärung über den jährlichen Umsatz des Bewerbers in € brutto für die ausgeschriebene Dienstleistung (hier: Fachplanung Technische Ausrüstung ELT) der letzten 3 Geschäftsjahre. ●●● Die maximal zu erreichende Punktzahl für das Kriterium 2. ergibt sich aus der Summe der o. g. Kriterien zu insgesamt: 10 Punkten.

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: 3. Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: HINWEIS: Ein Muster der detaillierten Wertungsmatrix mit der Gewichtung der einzelnen Auswahl- und Unterkriterien ist den Vergabeunterlagen –

Anlage 02 zu entnehmen ●●● 3.a. Personelle Qualifikation / Berufliche Leistungsfähigkeit:

Angabe der Zahl der Beschäftigten des Bewerbers im jährlichen Mittel der letzten drei Jahre für die ausgeschriebene Dienstleistung (hier: Fachplanung Technische Ausrüstung ELT):

Führungskräfte (einschl. Projektleiter/innen) | sonst. fest angestellte Beschäftigte (ohne

Führungskräfte, ohne Auszubildende) ● Angabe Name, Qualifikation einer

projektverantwortlichen Person über die gesamte Projektdauer ● Die maximal zu erreichende

Punktzahl für das Kriterium 3.a. ergibt sich aus der Summe der o. g. Kriterien zu insgesamt: 5

Punkten. ●●● 3.b. Referenzobjekte / Technische Leistungsfähigkeit: Angabe / Beschreibung

selbst erbrachter Leistungen bei insg. zwei Referenzen die mit den Planungsanforderungen

der Bauaufgabe „Gebäude für Kinderbetreuung“ vergleichbar sind. ● je Referenz sind

anzugeben: Projektname / kurze Projektbeschreibung in Wort / Bild | Angabe ob Neubau

(siehe geforderte Mindeststandards) | Erläuterung über die vergleichbare Komplexität der

Planungsanforderungen der Referenz mit der Aufgabenstellung | Angabe Zeitpunkt der

Inbetriebnahme / Nutzungsaufnahme (siehe geforderte Mindeststandards) | Angabe Bauherr /

Auftraggeber (Anschrift, Name, Telefonnummer Ansprechpartner) | Vertragsverhältnis zum

Bauherrn (AG), z. B. direkter Vertragspartner, Mitglied einer ARGE, oder Nachunternehmer,

etc. | Angabe Projektleiter/in des Bewerbers | Angaben zur eigenen Honorierung (z.B.

Einordnung nach HOAI Parameter bzw. Honorar in EUR) der selbst erbrachten Leistungen |

Angabe der Baukosten nach DIN 276 (2. Ebene) mind. getrennt für KG 440, KG 450 und 460)

| Angabe der Projekttermine (z.B. Bearbeitungszeit, Planung, Bauausführung etc.) | Angabe

projektbezogener Kennzahlen (z.B. Fläche m² od. Volumen m³ etc.) | Angabe der selbst

erbrachten Leistungen (LPH nach HOAI) insb. bei noch nicht fertig gestellten Bauvorhaben mit

Angabe des aktuellen Leistungsstandes entspr. den LPH der HOAI, bei Projekten in ARGE

oder mit/als NU Angabe der selbst erbrachten Teilleistungen entspr. den LPH nach HOAI ●

Die maximal zu erreichende Punktzahl für das Kriterium 3.b. ergibt sich aus der Summe der o.

g. Kriterien zu insgesamt: 54 Punkten. ●●● 3.c. Besondere technische Leistungsfähigkeit:

Nennung und Beschreibung der besonderen technischen Fähigkeiten bei je 2 Referenzen

vergleichbarer Komplexität der Planungsanforderung zur Bauaufgabe nach zum Nachweis

folgender Besonderen Qualifikationen / Erfahrungen aus Sicht des Fachplaners: 1. Erfahrung

in der Planung und Ausführung von Photovoltaikanlagen | 2. Kenntnisse und Erfahrungen in

Förderverfahren, Verwaltungsvorschriften und sonst. Regelwerken (auf Landes- Bundes- EU-

Ebene) bei vgl. öffentlichen Bauvorhaben | 3. Erfahrung in der Zusammenarbeit mit

öffentlichem Auftraggeber ● Bei 3.c.) kann eine Referenz ein od. auch mehrere der

geforderten Referenzkriterien erfüllen, die o.g. Angaben sind dann gesondert für das jeweils

zutreffende Kriterium anzugeben. ● Die maximal zu erreichende Punktzahl für das Kriterium 3.

c. ergibt sich aus der Summe der o. g. Kriterien zu insgesamt: 16 Punkten. ●●● 3.d.

Technische Leistungsfähigkeit – Ausstattung: Erklärung zur techn. Leistungsfähigkeit durch

Angabe der Anzahl und Ausstattung, Geräte, fachtechnische Ausrüstung (insbes. Hard-

/Software, Rechnerart etc.). ● Die maximal zu erreichende Punktzahl für das Kriterium 3.d.

ergibt sich aus der Summe der o. g. Kriterien zu insgesamt: 5 Punkten. ●●● Geforderte

Mindeststandards zu 3.: Gewertet werden Referenzen für 3.b) und 3.c) nur wenn

Inbetriebnahme ab / nach dem 01.01.2018 erfolgte. ● Beide Referenzen aus 3.b müssen

Neubauten sein. Dabei sind Erweiterungsbauten als Neubau bzw. Anbau im Bestand zulässig

und werden als Einzelmaßnahme gewertet, wenn die geforderten Angaben gesondert erfasst

sind und mit dem Teilnahmeantrag vorliegen. • Die Referenzen zu 3.b müssen vergleichbar „Gebäude für Kinderbetreuung“ sein • Die Vergleichbarkeit der Referenzen für 3.b) und 3.c) hinsichtlich Schwierigkeit, Größe und Umfang ist vom Bewerber zu belegen (Textbeschreibung/ Bilder). Die bloße Benennung einer Projektbezeichnung ohne nähere Aussage ist nicht ausreichend • Laufende Bauvorhaben werden für die Leistungsphasen nach HOAI gewertet, die bereits vollständig abgeschlossen wurden. Nicht vollständig abgeschlossene LPH werden im Verhältnis des v.H.-Satzes nach HOAI je LPH zur Gesamtpunktzahl (hier: 10 Punkte) in Abzug gebracht. • Bauabschnitte einer Gesamtmaßnahme werden als Einzelmaßnahme gewertet, wenn sie gesondert abgerechnet werden. Die geforderten Angaben dürfen dann nur diesen Bauabschnitt erfassen. • Die vollen Punkte je Referenzobjekt (100 %) können nur erreicht werden, wenn alle geforderten Anlagengruppen (ALG) nach Definition § 53 HOAI nachweislich erbracht wurden. • Wurden nur einzelne Anlagengruppen nachweislich erbracht, erfolgt eine Wichtung gemäß nachfolgendem Schlüssel: ELT mit ALG 4: 60 % + ALG 5: 20 % + ALG 6: 20 % = 100 %

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Beschreibung: 0. Bürovorstellung

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 15

Kriterium:

Art: Qualität

Beschreibung: 1. Fachkunde und Qualifikation

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 20

Kriterium:

Art: Qualität

Beschreibung: 2. Projektabwicklung, Organisation, Qualitätssicherung, Dokumentation

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 20

Kriterium:

Art: Qualität

Beschreibung: 3. Methoden der Kosten- und Terminsteuerung

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 20

Kriterium:

Art: Qualität

Beschreibung: 4. Verfügbarkeit, Kapazitäten, Präsenz

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 20

Kriterium:

Art: Qualität

Beschreibung: 5. Gesamteindruck Präsentation / Eindruck verantwortliche Personen

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 25

Kriterium:

Art: Preis

Beschreibung: 6. Preis (Honorarangebot)

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://ausschreibungen.mainpost.de>

[/Veroeffentlichung/av21607b-eu](https://ausschreibungen.mainpost.de/Veroeffentlichung/av21607b-eu)

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://ausschreibungen.mainpost.de/Veroeffentlichung/av21607b-eu>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://ausschreibungen.mainpost.de/Veroeffentlichung>

[/av21607b-eu](https://ausschreibungen.mainpost.de/Veroeffentlichung/av21607b-eu)

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 02/04/2024 09:00:00 (UTC+00:00)

Westeuropäische Zeit, GMT

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Der Bewerber kann nicht darauf vertrauen, dass er von der Vergabestelle aufgefordert wird, fehlende Unterlagen nachzureichen. Die Nachforderung von Unterlagen gem. § 56 VgV liegt im Ermessen des Auftraggebers. Die Aufklärung zu einzelnen Inhalten der Bewerbung behält sich die Vergabestelle vor. Der öffentliche Auftraggeber darf von Bewerbern nur Aufklärung über den Bewerbungsinhalt verlangen. Angaben, die mit dem Teilnahmeantrag vorliegen, dürfen aufgeklärt werden, wenn Zweifel am Inhalt besteht, der durch Auslegung nicht eindeutig ausgeräumt werden kann. Die Nachforderung von gänzlich fehlenden Inhaltsangaben ist nicht zulässig. Die Entscheidung zur Aufklärung von einzelnen Inhalten der Bewerbung behält sich die Vergabestelle vor.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Ja

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Regierung von Mittelfranken, Vergabekammer Nordbayern
Informationen über die Überprüfungsfristen: Ein Nachprüfungsantrag ist nach GWB § 160 (3) unzulässig, sofern: 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrages erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat • 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens, bis Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden • 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden • 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Stadt Arnstein, vertreten durch den 1. Bürgermeister Herrn Franz-Josef Sauer

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt: Stadt Arnstein, vertreten durch den 1. Bürgermeister Herrn Franz-Josef Sauer

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: Stadt Arnstein, vertreten durch den 1. Bürgermeister Herrn Franz-Josef Sauer

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Stadt Arnstein, vertreten durch den 1. Bürgermeister Herrn Franz-Josef Sauer

Organisation, die Angebote bearbeitet: Stadt Arnstein, vertreten durch den 1. Bürgermeister Herrn Franz-Josef Sauer - GK Projektmanagement

TED eSender: Beschaffungsamt des BMI

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Stadt Arnstein, vertreten durch den 1. Bürgermeister Herrn Franz-Josef Sauer

Registrierungsnummer: DE132115286

Postanschrift: Marktstr. 37

Stadt: Arnstein

Postleitzahl: 97450

Land, Gliederung (NUTS): Main-Spessart (DE26A)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Stadt Arnstein – Bauamt

E-Mail: bauamt@arnstein.bayern.de

Telefon: +49 9363801-47

Internetadresse: <https://stadtarnstein.de/>

Profil des Erwerbers: <https://ausschreibungen.mainpost.de/Veroeffentlichung/av21607b-eu>

Sonstige Kontaktpersonen:

Offizielle Bezeichnung: GK Projektmanagement

Abteilung: VgV-Betreuung

Postanschrift: Bismarckstraße 17

Stadt: Kitzingen

Postleitzahl: 97318

Land, Gliederung (NUTS): Kitzingen (DE268)

Land: Deutschland

E-Mail: info@gk-projektmanagement.de

Telefon: +49 93212672930

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt

Organisation, die Teilhmeanträge entgegennimmt

Organisation, die Angebote bearbeitet

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Regierung von Mittelfranken, Vergabekammer Nordbayern

Registrierungsnummer: 09-0358002-61

Postanschrift: Promenade 27 (Schloss)

Stadt: Ansbach

Postleitzahl: 91522

Land, Gliederung (NUTS): Ansbach, Kreisfreie Stadt (DE251)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer.nordbayern@reg-mfr.bayern.de

Telefon: +49 981531277

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Beschaffungsamt des BMI

Registrierungsnummer: 994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: c05774b5-d042-4e72-87cc-d36690f398b8 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 01/03/2024 09:07:47 (UTC+00:00)

Westeuropäische Zeit, GMT

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 130196-2024

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 45/2024

Datum der Veröffentlichung: 04/03/2024